

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 118.

Montag den 24. Mai.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werkstage des **Vormittags** abgeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für **noch frühere Einreichung** dankbar sein.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für den
Stadtkreis Wiesbaden pro 1869 betr.

Zufolge Verfügung der Königl. Departements-Ersatz Commission vom 8. und 10. d. Mts. findet das Departements-Ersatz-Geschäft für den **Stadtkreis Wiesbaden** pro 1869 am

Samstag den 12. Juni er.

hier statt, und werden diejenigen Militärpflichtigen, welche bei dem diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäft **nicht zurückgestellt worden sind**, also:

- 1) die als brauchbar bezeichneten,
- 2) die als dauernd unbrauchbar bezeichneten,
- 3) die zur Ersatz-Reserve I. und II. Classe designirten,

hierdurch aufgefordert, sich an dem obengenannten Tage **Morgens 6 Uhr** in dem Hofe des hiesigen Rathhauses, Marktstraße No. 5, gemäß der jedem Einzelnen noch zugehenden Vorladung, einzufinden.

In Abwesenheit der Borgeladenen werden ihre Angehörigen, Meister, Vormünder etc. aufgefordert, dieselben ungesäumt in den Besitz der Vorladungen zu setzen, um rechtzeitig erscheinen zu können.

Jeder Militärpflichtige, welcher ohne genügenden Entschuldigungsgrund oder bei dem Namensaufrufe in dem Aushebungslocale fehlt, wird nach §. 71 der Ersatz-Instruction durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Gestellung angehalten werden, und hat nach den §§. 176 bis 179 der erwähnten Instruction Geldstrafe bis zu 10 Thalern oder im Falle des Unvermögens Gefängnißstrafe, sodann vorzugsweise Einstellung, sowie Behandlung als unsicherer Heerespflichtiger, im Falle des Nichterscheins aber außerdem Verlust des etwaigen Anspruchs auf Zurückstellung und Befreiung vom Militärdienste aus Reklamationsgründen zu gewärtigen.

Reklamations-Anträge werden nur dann berücksichtigt, wenn sie der Kreis-

Ersatz-Commission zur Prüfung und Begutachtung vorgelegen haben oder die Veranlassung zur Reclamation nach dem Kreis-Ersatz-Geschäft entstanden ist. Familienglieder, deren Arbeits- und Auffichtsfähigkeit dabei in Betracht kommt, haben sich in dem oben bestimmten Termine der Departements-Ersatz-Commission vorzustellen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.
Seyfried, Polizei-Director.

Gefunden verschiedene Münzsorten, mehrere Schlüssel, ein Nähzeug, ein Portemonnaie mit Wechsel.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Schliß zu Sonnenberg ist der Concurs-proceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Tiefenbach dahier ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 4. Juni l. J. Vormittags um 8 Uhr dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 32

Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das Heugras von 8 Morgen 15 Ruthen Domänialwiesen im Würzgarten bei der Steinmühle dahier, in Parzellen, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. Mai 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Fischerei-Verpachtung.

Freitag den 28. Mai c. Vormittags 10 Uhr soll auf der Fasanerie die Fischerei incl. Krebsfang in dem auf den Gemarkungen von Neuhoß und Wehen fließenden Silberbach, Schwarzbach und Mühlrodbach, auf 6 Jahre unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.

Fasanerie, den 18. Mai 1869.

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

243

Bekanntmachung.

Die austrangirten Utensilien des Kasernements der Unterofficierschule in Viebrich, worunter 241 eichene Bänke, sollen öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu ein Termin auf

Mittwoch den 2. Juni c. Nachmittags 4 Uhr auf dem Kasernenhofe in Viebrich anberaumt worden ist.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königliche Garnison-Verwaltung.

341

Bekanntmachung.

Die Lieferung neuer Utensilien für die Kasernements hier und zu Viebrich, bestehend:

- a) aus Schilderhäusern, Tischen, Schemeln, veranschlagt zu 182 Thlr.,
- b) „ gußeisernen Ofen, Ofenröhren und Kochkessel, veranschlagt zu 149 Thlr.

soll an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 31. Mai c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen und Zeichnungen können täglich hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869. Königl. Garnison-Verwaltung. 341

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeinderath die am 8. April l. Js. in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Pfaffenborn abgehaltene Holzversteigerung genehmigt hat, wird das versteigerte Gehölz

Dienstag den 25. Mai l. Js. Morgens 8 Uhr
den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Lieferung von gewalzten Trägern.

Die Lieferung der bei Erbauung eines Artilleriepferdestalles nöthig werdenden gewalzten Träger soll im Submissionswege vergeben werden.

Verlangt werden 14 Träger in einer Länge von je 11,2 Meter mit einem Gewicht von ca. 115 Pfund pro 1 lfd. Meter.

Uebernehmungslustige können die näheren Bedingungen auf dem städtischen Bau-Bureau einsehen.

Die Offerten sind bis spätestens den 4. Juni l. J. verschlossen bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 10 Cubikruthen Steinen aus dem städtischen Steinbruch in Speierslach zur Chauffirung des Wegs an der schönen Aussicht wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nächsten **Dienstag den 25. d. Mts. Abends 6 Uhr** läßt Herr Rechnungsmammerrath Pfeiffer dahier den ewigen Alee von:

1 Morgen 80 Ruthen an der Kapellenstraße und 50 Ruthen und 40 Ruthen an der Platter Chauffee

an Ort und Stelle versteigern. Anfang an der Platter Chauffee.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9969

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Jacob Henß von hier den ewigen Alee von 34 Ruthen Acker an der Emserstraße und das Gras von 3 Morgen 6 Ruthen Wiesen unter der Wellrithmühle an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Schwalbacherhof.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9888

Wein-Versteigerung.

Montag den 24. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Heinrich Schirmer hier, im Saale des Herrn Hermann Schirmer hieselbst, folgende reingehaltene Weine, nämlich:

| | | | |
|---------|-----------------|-------|---|
| Circa 1 | Stück | 1863r | Vorcher in 3 Fässern lagernd, |
| " | $\frac{1}{2}$ | " | 1859r Neroberger in 2 Fässern lagernd, |
| " | $\frac{2}{3}$ | " | 1861r Rudesheimer, |
| " | $\frac{2}{3}$ | " | 1861r Winkler, |
| " | $\frac{1}{4}$ | " | 1861r Steinberger, |
| " | $\frac{11}{12}$ | " | 1862r Sattenheimer, Hochheimer, Winkler, Rauenthaler, |
| " | $\frac{4}{3}$ | " | 1865r Hallgartener, |
| " | 2 Dhm | 1857r | Winkler und |
| " | 9 | " | 1862r und 1865r Altmannshäuser Rothwein, |

in verschiedenen Gebinden liegend, versteigern.

Wegen der Proben beliebe man sich vom 19. bis 21. d. Mts. an den Versteigerer zu wenden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.
8990

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts dahier sollen Dienstag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr verschiedene Mobilien wegen rückständiger evangel. Kirchensteuer pro 1868 im Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
9744

Walther, Executor.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Dienstag den 25. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Glasschränke, ein Kleiderschrank und eine Theke,
- 2) eine Kommode,
- 3) zweiundzwanzig Stück Popelins

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.
32

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 25. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Theke, eine Kommode, ein Bett, ein Canape,
- b) ein Stück Kleiderstoffe, ein Canape, ein Kleiderschrank, ein Tisch,
- c) ein Canape, eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
32

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. M. läßt Herr Georg Bücher von hier im Rathhause zu Wallau eine daselbst gelegene Hofraithe, im besten baulichen Zustande, welche sich zum Betriebe einer Bäckerei und Wirthschaft eignet, unter günstigen Zahlungsbedingungen versteigern.

Bemerkt wird, daß in Wallau eine gute Bäckerei mangelt.

9925

N o t i z e n.

Heute Montag den 24. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Uebersetzung des im städtischen Walddistrikt Gehrn versteigerten Gehölzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 117.)

Vormittags 10 Uhr:

Haus- und Acker-Versteigerung der Erben der verstorbenen Paul Sattler Eheleute zu Schierstein, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 107.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Unterhaltung des Gemeinde-Badhauses dahier vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 116.)

Versteigerung von 113⁵/₈ Loth Silber, in Löffeln, Messern und Gabeln bestehend, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 117.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Heugrases von 8 Morgen Domanial-Wiesen im Würzgarten bei der Steinmühle, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

Weinversteigerung des Herrn Heinrich Schirmer, im Saale des Herrn Hermann Schirmer. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Johann Christian Seewald zu Clarenthal gehörigen Immobilien, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 117.)

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr. 9958

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr werden bei Gelegenheit der Mobilienversteigerung in dem Rathhause drei neue, elegante nußbaumpolirte Theetische mit ausbezogen. 9972

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8¹/₂ Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder ein:
Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd. 1 fl. 48 kr., Rablian im Ausschnitt 28 kr., Seezungen 32 kr., sowie Steinbutt, Schollen. Ferner werden erwartet:
Schellfische.

{ Aecht russischen Thee }

vom Hause des

Herrn A. W. Andreeff in Moskau
empfiehlt

9928 **August Engel**, Tannusstraße 2.

Alle Sorten Mineralwasser stets in frischer Füllung, sowie künstliches Selterser- und Sodawasser im Glas empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11,
vis-à-vis dem Grand Hôtel.

9759

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehlst billigst

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Cammentbert, Chester Käse,

prima Emmenthaler, Romadoux, Neufchâtel, de Brie, de Roquefort, Parmesan, Gauda und Eidamer Käse empfiehlt

August Engel,

9926

Taunusstrasse 2.

Sardellen vorzüglicher Qualität,
russ. **Sardinen**,
Sardines à l'huile und
Anchovis

empfehlst

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 9966

Cigarren- und Tabak-Bünder,

welche das Vorzügliche haben, daß sie beim Entzünden gar keinen fremdartigen Geruch dem Tabak oder der Cigarre verleihen, empfiehlt

9943

J. C. Roth, Langgasse 18.

Durch Unterzeichneten, als Bevollmächtigter, werden in **Bayern**, Herrschaftsgüter mit **Schlössern**, Oekonomiegebäuden, Inventar, Aekern, Wiesen und schlagbaren Waldungen, verbunden mit Jagd und Fischerei, von 300 bis zu 1700 bayer. Tagwerk, mit und ohne Brauereien, unter sehr vortheilhaften Bedingungen verkauft.

Nähere Auskunft ertheilt frankirt

Jos. Werner,

Hausbesitzer und General-Agent der Stuttgarter Renten-Anstalt in München, Pontienstraße No. 5.

Ein **Apparat**, sehr gut construirt zum Auseinandernehmen, mit Badkübel, Brause und Douche versehen und leicht selbst zu handhaben, steht zu verkaufen oder zu vermietthen bei

9931

Carl Rossel jun., 12 Marktsiraße 12.

Ein neues, massiv gebautes **Haus** mit Hinterhaus (Sommerseite), in gesunder Lage, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

9939

Eine **Sprungrahme** nebst Matratze und Keil sind billig zu verkaufen. Näh. Stiftstraße 12, Hinterhaus.

9919

Neue nußbaumene **Nächtische** und **Toilettenspiegel** sind zu verkaufen bei **Schreiner Dommerhausen**, Mühlgasse 13.

9906

Schöne Gemüsepflanzen und **Sommergewächse** zu haben in der Handlungsgärtnerei von **A. Weber**, Ende der Parkstraße.

9912

Frische Ameisenener sind zu haben obere Webergasse 51.

9918

Ein gebrauchter **Deckellorb** wird zu kaufen gesucht **Bahnhofstraße 3**, eine Stiege hoch.

9859

Eine neue **Zither** und neue **D. Flöten** sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

9951

Gutes Sauerkraut ist zu verkaufen **Ellenbogengasse 10**, eine Stiege h. 9949

Eine grosse Parthie

Kleiderstoffe

(zurückgesetzt) zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

J. Hertz,

Langgasse 8c.

353

Corsets Pillaut de Paris.

Médaille aux Expositions de Londres & de France pour la Coupe spéciale de ses Corsets en tous Genres, et pour son Orthopédie.

Mme Pillaut à l'honneur d'informer les Familles ainsi que Messieurs les Docteurs qu'elle est arrivée à Wiesbaden pour quelques jours seulement.

Elle se rendra à l'appel des familles, qui voudront essayer chez elles!

S'adresser: à Mr. G. W. Winter, 5 Webergasse 5, Magasin de Lingeries & de Nouveautés. 9944

Mein stets reichassortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Roh-Eis-Verlauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Roh-Eis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfiehlt billigst

4708

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Sehr gutes Langbrod 1. Qualität à Laib 13 fr. ist von heute an zu haben Wehrgasse 27.

Lud. Unkel Wwe. 9946

Göttinger Cervelatwurst vorzüglicher Qualität und acht westphälischen Schinken empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 9965

Möbel zum Repariren und Auspoliren werden angenommen und in und außer dem Hause schnell und pünktlich besorgt. Näh. Adelhaidstraße 10. 9913

Ein Stuttgarter Tafel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermieten Wehrstraße 18. 9950

Ein gutes Clavier ist für 50 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition. 9948

Schöne Nüsse, das Hundert zu 7 und 8 fr., Nerostraße 24. 9936

Ein Küchenschrank ist billig zu verkaufen kl. Webergasse 7. 9930

Kartoffeln per Entr. 48 fr., per Kumpf 5 fr. zu verl. Nerostr. 21. 8811

Restauration Bott, 1 Stiftstraße 1.

Heute Montag den 24. Mai Abends 7 Uhr:

CONCERT

9938

der beliebten Tyroler-Gesellschaft **Bamberger** in ihrem National-Costüm

Neue Matjes-Häringe

9927

bei

August Engel, Taunusstraße 2.

Nargilehs

in verschiedenen Größen empfiehlt

J. C. Roth, Langgasse 18. 9942

Altes Blei

wird gekauft auf der

Neumühle bei Wiesbaden. 9903

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1869. Mai 21. | 6 Uhr M. | 2 Uhr N. | 10 Uhr A. | Tägl. Mittel. |
|---------------------------------------|----------|----------|-----------|---------------|
| Barometer *) (Pariser Linien) . . . | 330,69 | 329,76 | 329,25 | 329,90 |
| Thermometer (Réaumur). | 10,0 | 14,6 | 11,4 | 12,0 |
| Dampfspannung (Pariser Linien). . . | 3,39 | 4,91 | 3,89 | 4,06 |
| Relative Feuchtigkeit (Procente). . . | 71,4 | 71,3 | 73,0 | 71,9 |
| Windrichtung. | N.S.W. | O.N.O. | S.W. | |
| Regenmenge pro □' in par. Cubit". | | | 3" 2" | |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 24. Mai.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellschule.

Deutschkatholische Gemeinde.

Abends 8 Uhr: Gemeindeversammlung im Saale des Herrn Sahn, Spiegelgasse.

Bürger-Krankenverein.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Hotel Demme, Mauritiusplatz.

Männergesangsverein.

Abends 8½ Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Frankfurt, 21. Mai.

Geld-Course.

| | | | |
|---------------------------|----------|---------|-----|
| Pistolen | 9 fl. 48 | — 50 | fr. |
| Gold. 10 fl.-Stücke . . . | 9 " 54 | — 56 | " |
| 20 Fres.-Stücke . . . | 9 " 31½ | — 32½ | " |
| Russ. Imperiales . . . | 9 " 49 | — 51 | " |
| Preuß. Friedr. d'or . . . | 9 " 58 | — 59 | " |
| Dukaten | 5 " 37 | — 39 | " |
| Engl. Sovereigns . . . | 11 " 59 | — 12. 3 | " |
| Preuß. Cassenscheine . . | 1 " 44⅞ | — 45⅞ | " |
| Dollars in Gold . . . | 2 " 28 | — 29 | " |

Wechsel-Course.

| | |
|-----------|---------------------------|
| Amsterdam | 99⅞ % P. |
| Berlin | 105 B. |
| Coln | 105 B. |
| Hamburg | 88⅞ % G. |
| Leipzig | 105 B. |
| London | 120⅞ % G. |
| Paris | 95⅞ % G. |
| Wien | 96⅞ % B. ⅝ % G. |
| Disconto | 3½ % G. (Mit 2 Beklagen.) |

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener

Tagblatt.

Montag

(1. Beilage zu No. 118) 24. Mai 1869.

Männer-Gesangverein.

Zur Erinnerung an die im Jahre 1844 stattgehabte Ueberreichung unserer Vereinsfahne findet

Freitag den 28. Mai, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
ein

Vocal- & Instrumental- CONCERT

im großen Saale des Cürhauses

dahier (das Nähere ist aus dem in einigen Tagen erscheinenden Programm ersichtlich) und

Samstag den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

eine Nachfeier auf der Dietenmühle

statt, wozu wir unseren verehrl. unactiven Mitgliedern die Einlaßkarten im Laufe der nächsten Tage zustellen lassen.

Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis zu Concert und Nachfeier 1 Thlr. und werden die betr. Karten durch Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, ausgegeben.

Der Reinertrag der Festlichkeit wird zu gleichen Theilen der hiesigen Blindenschule u. Armen-Augenheilanstalt überwiesen.

Der Vorstand

des Männer-Gesangvereins.

Pariser Handschuhfärberet

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Ungarische Rothweine:

| | |
|--|---------|
| 1865r Villányer per Flasche | 33 fr., |
| 1865r Karlowitzer " " | 36 " |
| 1862r Erlauer " " | 36 " |
| 1865r Villányer aus der Kellerei Sr. Kais. Hoheit des Erzherzogs Albrecht | 54 " |
| incl. Glas, empfiehlt | |

Hermann Rühl,
9801 Eck der Rhein- und Moritzstraße.

Café Restaurant,

Taunusstraße No. 26,

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter dem
Heutigen das

Café Doré

übernommen habe. Ein vorzüglicher Mittagstisch täglich um 1 Uhr.
Restauranten nach der Karte. Reingehaltene Weine, Frankfurter und
Erlanger Bier per Glas 4 und 6 fr., Café, Liqueure, Limonade,
Billard, möblirte Zimmer, sowie auch Speisen außer dem Hause gegeben
werden, wozu höflichst einladet

9472

J. Ruppel.

Citronen-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Johannisbeer-Syrup,
Kirsch-Syrup,
Orangen-Syrup,
Vanille-Syrup

in 1/2 und 1/4 Flaschen billigt bei
9318

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Kartoffeln per Kumpf 5 fr., im Centner billiger, bei
9795

A. Bossong Wwe., Kirchgasse 18.

Gute Kartoffeln

werden in jedem Quantum billig abgegeben Dogheimerstraße 29 a. 9780

Friedrichstraße 28 bei **A. Baum Wwe.** sind fortwährend sehr gute Kar-
toffeln per Centner 50 fr. zu haben. 9647

Dogheimerstraße 14 sind eingemachte Bohnen, sowie Sauerkraut und
Kartoffeln zu verkaufen. 9719

Ein Maulthier, schön gebaut, braun von Farbe, fehlerfrei, ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9648

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

" Alchen-Kernseife,

" Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormals G. Wolff.

Walkmühle.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-Bänker, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach ☐ Elle billigt berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

255

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10.

3256

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen Preisen.

6767

Steinernes Geschirr

in ausgezeichneter Waare (Höhrer Fabrikat) habe soeben neue Sendung erhalten und empfehle solches billigt.

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 9597

Für Kaufleute.

Ein rentables Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft, sehr gut gelegen und deshalb bedeutender Ausdehnung fähig, ist nebst Haus an einen gewandten Geschäftsmann zu verkaufen. Frankirte Briefe unter L. O. N. besorgt die Expedition d. Bl.

9357

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: neue Strohstühle à 2 fl., Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl., Kommoden 13 fl., Kanape's, Spiegel, Launige, Matratzen, Strohsäcke, Federbetten, Alles schön und gut, dabei äußerst billige Preise.

9605

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwiebers Feig.

7087

Ein Untergerüst von einer Droschke und ein gebrauchter Krankenwagen sind zu verkaufen Friedrichstraße 28.

9418

Aux Fabriques de Lyon.

8 Tauvussstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, Lyoner gekochte **Seidenstoffe** aller Art für Kleider, **Spitzen-Châles**, **Rotondes** und sonstige Ueberwürfe, **Sommerstoffe** aller Art, französische **Pereals** und **Jaconas** neuester Muster, **Alpaca** und **Mohair**, schwarz und farbig, **Foulard-Tücher** für Herrn und Damen, Damen- und **Herrn-Cravatten** etc. etc. in reichster Auswahl und zu den billigsten und festen Preisen empfiehlt ergebenst

Maurice Umo,

Seidenfabrikant aus Lyon.

Bürger-Kranken-Verein.

Einladung.

Die Mitglieder des Bürger-Kranken-Vereins werden hierdurch zu einer außerordentlichen General-Versammlung in das Local des Herrn Demme, Mauritiusplatz, auf Montag den 24. Mai d. Js. Abends 8 Uhr eingeladen.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über die von der Commission vorgenommenen Revision der Statuten.

Die Mitglieder werden ersucht, wegen der Wichtigkeit der Sache, sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1869.

Der Vorstand. 217

Deutschkatholische Gemeinde.

Montag den 24. Mai, Abends um 8 Uhr, Gemeindeversammlung im Saale des Herrn Hahn in der Spiegelgasse.

Tagesordnung: Besprechung über die Synode zu Hanau und Wahl eines Deputirten hierzu.

Nach Erledigung der Tagesordnung geselliges Zusammensein, wobei Herr Dr. theol. Schrader anwesend sein wird.

9849

Der Vorstand.

Spieß'sches höheres Töchter-Institut.

Beginn des Unterrichts nach den Pfingstferien nicht den 25., sondern Freitag den 28. Mai.

Die Directrice: **Franziska Kämpfer.** 9858

Unterricht in der Stenographie.

Dienstag den 25. d. M. beginnt ein neuer stenographischer Unterrichts-Cursus. Anmeldungen hierzu werden von der Exped. d. Bl., sowie Dienstag und Freitag Abends 8 Uhr im Unterrichtslocal (Saalbau Schirmer) entgegen-genommen.

Das stenographische Kränzchen. 9509



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Für Capitalisten.

Ein pens. Beamter (Jurist) sucht einige (kleinere oder größere) Vermögens-verwaltungen zu übernehmen. Näheres Expedition. 9117

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
9672 **R. Lambrich Wittwe**, Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Ofenrohre billig zu verl. bei S. Bernd, Adlerstr. 4, zweiter St. 9325

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,
Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,
Wollstoffen von 12 fr. an per Elle
in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

7140

August Jung.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen Breiten und Arten von **Gardinen**.

Borzügliche Waare zu festen, billigen **Fabrik-Preisen** lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

307

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Strickbaumwolle

In allen Quantitäten, sowie alle **Kurzwaaren** in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Flaschen-Putzmaschinen,

sehr praktisch und überall anwendbar, empfehlen

9550

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Local-Dampfbboot „Adolph“.

Abfahrt

von Diebrich:

Morgens 8, 10, 12 Uhr,
Mittags 2, 4, 6 Uhr,
Dienstags und Freitags
Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr,
Sonntags
Abends 8 Uhr.

von Mainz:

Morgens 9, 11 Uhr,
Mittags 1, 3, 5, Uhr,
Dienstags und Freitags
Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr,
Sonntags
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

99

Der Eigenthümer.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich eine Mehl-, Brod- und Dürre-
gemüse-Handlung dahier eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben
sein, nur das Beste in genannten Artikeln zu führen.

Zugleich empfehle ich mich in Ankauf und Umtausch von jeder Sorte Frucht
und Delfamen, gegen Mehl, Dürregerüße, Samentuchen, Kleien &c. &c.

Auch den in hiesiger Gegend so sehr berühmten Vorschuß No. 0 der Mehl-
und Brodfabrik von Mai & Comp. in Hausen bei Frankfurt halte ich in
Original-Säcken zu $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Etr., sowie in Anbruch auf das Beste
empfohlen.

M. A. Behringer,

Mehlgass 13.

Hydraulischer Kalk,

in Qualität Binger überrtreffend, ist stets in einzelnen Centnern, sowie in den
größten Quantitäten zu beziehen bei J. K. Lembach in Diebrich. 99

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft ein Schiff bester Ruhrer Fettschrot für mich
in Diebrich ein, und sieht gefälligen Bestellungen unter Zusicherung billiger
Preise und reeller Bedienung bestens entgegen.

9470

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu
beziehen bei

H. Vogelsberger,

9214

Bahnhofstraße 8.

Vorläufige Anzeige.



Da wegen dem in nächste Woche fallenden Feiertage der
Schweinemarkt ein Tag früher abgehalten werden soll, und zwar
Mittwoch den 26. Mai, so zeigen wir ergebenst an, daß wir
schon Dienstag Nachmittag mit 100 schönen Holsteiner Schweinen nach
Wiesbaden kommen.

8632

Georg Schäfer und Fritz Himmelreich.

Täglich frisch:

Süße Milch, Butter- und Daimilch, sowie süßen und sauren Rahm
bei Ad. Blum, Mehlgasse 37. 5141

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,
empfiehlt einen sehr guten Mittagstisch zu 13, 18 und 24 fr. 9876

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt
9826

C. W. Schmidt,
Goldgasse 2.

Chester-Käse,

sowie vorzüglichen Schweizer, Eidamer, de Brie, Neufchâtel, Romadoux, Kräuter, Parmesan und Limburger Käse empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Schöne große Harzfätschen,
per Stück 1 fr., empfiehlt **C. W. Schmidt,** Goldgasse 2. 9831

Meinverkauf für Nassau

der von den Herren **Mitzky & Sieber** in Augsburg angefertigten

patentirten elastischen Draht-Matraken
bei **F. C. Wilms,** Marktstraße 9.

Muster, sowie Zeugnisse von deren Güte können bei mir eingesehen werden.

Billige Preise und langjährige Garantie. 9878

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtungen
jeglicher Art.

Empfehlung.

Im Lathiren, Tapeziren und allen vorkommenden Anstreicher-Arbeiten empfiehlt sich unter Zusage schöner und billiger Arbeit

Wilh. Noss, Rheinstraße 21. 9683

Paulinenstraße 4

sind verschiedene Bäume zu verkaufen.

9162

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped. 8602

Zu verkaufen: verschiedene Badgeräthschaften, fast wie neu. Näh. Exp. 9748

Druck und Verlag der I. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei
Für die Correctur verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Montag

(II. Beilage zu No. 118)

24. Mai 1869.

Bekanntmachung.

Die Herren Actionäre der Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung **Montag den 24. Mai,** Vormittags präcis 11 Uhr, im Locale der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres und Vorlage der Rechnungsabschlüsse;
- 2) Festsetzung der auszubehrenden Dividende und der zur Tilgung des Actien-Capitals zu verwendenden Summe;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes zum Ersatz der Ausretenden.

Mit Bezug auf Abschnitt V. §§. 22, 23, 24 und 26 der Statuten werden die Herren Actionäre ersucht, auf unserem Bureau an dem Tage der Versammlung, Morgens von 9 bis 11 Uhr, durch Vorzeigung ihrer Actien die Karten für die Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.
9080

Die Direktion
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Verschönerungs-Verein.

Es wird hiermit dankend bescheinigt, daß ferner dem Verein freiwillig als Mitglieder beigetreten sind:

Herr D. C. und H. B. mit einem Jahresbeitrag von je Ein Gulden und Herr B. J. mit einem solchen von fl. 3. 30 kr.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins.
Der Schriftführer: **F. W. Käsebier.**

61

E. Hild,

Ecke der Lehr- und Röderstraße,
empfiehlt sämtliche Colonial- und Specereiwaa ren zu den billigsten Tagespreisen. 9895

Interessenten des Eis-Abonnements, welchen keine Circulaire zugegangen sind, wollen dieselben bei mir in Empfang nehmen.

9624

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.

Unauslöschliche Stempelfarbe

zum Zeichnen der Wäsche, empfiehlt unter Garantie der Haltbarkeit in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flacon

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9893

12 Marktstraße
12

Carl Rossel

neben Hotel zum
grünen Wald,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager aller Arten Bruchbänder, Bongies und Catheter, Brustdeckel, Aëstiersprizen zum Selbstästhieren, Fingerlinge von Gummi, Fontanellbinden, Eisbeutel in Gummi und Stoff, Urinhalter, Periodentaschen, pot de chambre in Gummi, Höhröhren, Injectionsprizzen, Ohrensprizen von Zinn und Gummi, Milchpumpen und Warzenzieher, Nabelbinden, Leibbinden, elastische Strümpfe, Knie- und Wadenstücke, Respiratoren, Stethoskope, Luft- und Wasserkissen, Suspensorien, Verbandbinden, Zahnkitt zum Ausfüllen hohler Zähne, wasserdichte Stoffe zu Bettelagen für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke zu nassen Umschlägen, unzerbrechliches Kinderspielzeug und Ballen in Gummi, welche sich durch Dauerhaftigkeit und Springen auszeichnen, Zahnbürsten und Schwämme in Gummi. 9932

Photographie-Rähmchen

für Visitenkarten, um
damit zu räumen, schon

von 3 kr. an per Stück,

ovale Rahmen

für größere Photographien,

Goldleisten,

sowie auch das fertige Einrahmen empfiehlt
billigst **Carl Jäger, Langgasse 16.** 9824

Mein Fanenceofen-Geschäft

befindet sich von heute an **Michelsberg 18** und empfehle zugleich vorräthige
Defen in weiß und gelb. **Franz Fausel.** 9405

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Geprägte Briefsiegeloblaten

empfiehlt und sucht thätige Agenten für deren Verkauf

35 **G. D. Schwemmer, Nürnberg, Bayern.**

Friedrichstraße 12 bei Jakob Heuß ist ein großer Mehlkasten, ein Segg-
pflug, eine Schrotmühle, eine große Parthie kleine Kartoffeln zum füttern
und ein in gutem Zustande befindliches Scheuerthor, sowie 26 Hühner und
ein Hahn zu verkaufen. 9870

Kapellenstraße 5 sind gute Kartoffeln per Kumpf 5 kr., per Centner 1 fl.,
zu verkaufen. 9883

Bleichstraße 11 sind lackirte Bettstellen, vierschubladige Kommoden, drei
Koffer, ein- und zweithürige Kleiderschränke zu verkaufen. 9631

Ein Haus in bester Lage, worin 5 Läden mit Logis und ein Bierlocal
sind, zu verkaufen. Näheres Expedition. 9879

Die für Sexta des hiesigen Gymnasiums nöthigen Bücher, schon gebraucht,
werden gesucht; ferner: „Handbuch der deutschen National-Literatur“ von
Wichhof. Näheres Expedition. 9381

Für die **Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft** wird ein Hauptagent
für die Stadt Wiesbaden gesucht. Näheres in der Expedition. 9496

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Geschäftslocal befinden sich jetzt

Louisenplatz No. 6.

F. Schenck,

Obergerichts-Anwalt.

9210

Alle Arten Aufsteckfämme,

Reisfämme, Kopfspangen, Staub-, Frisir- und Dupirkämme, sowie franz. Parfümerien bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 8862

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erteilt Rüderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei **A. Harzheim**, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs. 309

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Aufsicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung **L. Link**, Glaser, Steingasse 31. 7279

In allen Putz- und Modearbeiten empfiehlt sich **S. Wittner**, Friedrichstraße 9. 8518

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **Nußbaum-Möbel**, als: Kommoden, Bettstellen, Nachttische, ovale, runde und Schreib-Tische, Consol- und Waschränke mit Marmorplatten &c. &c. zu verkaufen. 9433

Zwei in angenehmer Lage neu erbaute dreistöckige **Wohnhäuser** sind einzeln, auch im Ganzen zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Auch ist daselbst ein **Laubengang** mit drei Pavillons, ganz von Eichenholz, 77' lang 16' tief, billig zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 9, Parterre. 8508

Zu verkaufen

stehen Parkstraße 9 mehrere hübsche **Korbwagen** mit und ohne Dach, sowie ein **Doggart**. 9709

Ruhrkohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei **E. Willms** im alten Rathhaus. 6256

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 289

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Eine gebrauchte, nußbaum-polirte **Bettstelle** mit Federmatratze, 9 englische Stühle und ein Kanape sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 9760

Eine Garnitur grüne **Damastmöbel**, sowie ein großer **Koffer** für 18 fl. sind zu verkaufen Hainerweg 7. 9600

Ein schlagender **Sprosser** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 9586

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, eine **Grube Dung** zu haben. 9206

Prima neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigst

Chr. Ritzel Wwe. 9922

Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein hellgrauer, kleiner Affenpinscher ist entlaufen. Er trug eine rothe wollene Schnur mit Quaste um den Hals. Sein Name: „Gipsy“. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schützenhofstraße 5. 9937

Verloren

ein Heft mit blauer Decke und englischem Text. Der Finder erhält gute Belohnung bei Abgabe desselben Wilhelmshöhe 2. 9898

Ein gebildetes, junges Mädchen, mit Sprachkenntnissen, kann das Sticker- und Kurzwaaren-Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 9825

Ein reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Monatstelle auf den ganzen Tag. Näheres in der Expedition. 9860

Kengasse 18 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 9857

Eine Frau, gelibt im Maschinen-Nähen, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Metzgergasse 30, eine Stiege hoch. 9704

Gesucht werden einige Mädchen, welche im Kleidermachen erfahren sind. Näh. Herrnmühlgasse 1 im dritten Stock. 9886

Gesucht ein tüchtiges Bügelmädchen für nach Soden; Lohn monatlich 15 fl. mit Kost und Logis. Näh. Exped. 9914

Ein starkes Waschmädchen sucht noch einige Kunden zu versehen. Näheres Schachtstraße 8, vierter Stock rechts. 9915

Eine Frau sucht Monatstellen; dieselbe nimmt auch Spülstelle an. Näheres bei Frau Reininger auf der Actienbrauerei. 9901

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 31, dritte Etage. 9908

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. N. Ludwigstr. 1, Dachl. 9921

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kirchhofsgasse 6, 2 Stiegen hoch. 9923

Gesucht gelübte Weißnäherinnen in das Corsettengeschäft von Ant. Rösch, Goldgasse 5. 6894

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 6 im 4. St. 9934

Ein gelübtes Mädchen wird zum Nähen und Ausbessern gesucht. Näheres Nerostraße 21a. 9952

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen. N. Steingasse 22, Strh. 9964

Stellen-Verträge.

Ein ruhiges, gefeztes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Saalgasse 28. 9904

Eine gebildete Deutsche, die in England und Frankreich gewesen und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. in der Exped. 9905

Ein Mädchen, welches im Frisiren, Kleidermachen, Weißzeugnähen, Waschen und Bügeln und in jeder Hausarbeit bewandert ist, wünscht eine passende Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Röderstraße 24, Hinterhaus. 9891

Ein feineres Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin in ein Haus ersten Ranges oder zu einer Dame als Gesellschafterin. Gef. Offerten bei der Expedition abzugeben. 9890

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, Hausburschen, Diener u., sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 6073

Ein braves Dienstmädchen gesucht Steingasse 7. 9604

Ein nettes, anständiges Mädchen, welches etwas englisch oder französisch spricht, wird zur Bedienung der Fremden an einen Curbrunnen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8652

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Elisabethenstrasse 7b im Hinterhaus. 9954

Eine perfekte Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft für die Sommermonate eine Stelle. Näheres Metzgergasse 27 2 Treppen hoch. 9947

Zwei Restaurations-Köchinnen, sowie eine Herrschaftsköchin und mehrere Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen passende Stellen. Näh. durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 9949

Ein anständiges, solides Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder bei größeren Kindern. Näh. Helenenstrasse 16, dritter Stock. 9885

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich, am liebsten bei Fremden. Näheres obere Schwalbacherstrasse 49. 9830

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 9899

Ein anständiges, junges Mädchen, welches etwas Kleider machen, waschen, nähen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Näh. Adolphsstrasse 1. 9907

Eine perfecte Herrschaftsköchin, mehrere Zimmer- und Hausmädchen, sowie ein junges Mädchen von 17 Jahren, welches nähen kann und noch nicht gedient hat, suchen Stellen auf gleich. Näh. Schwalbacherstrasse 7, dritter St. 9909

Ein Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Friedrichstrasse 6, Hinterhaus. 9910

Eine Kammerjungfer, welche auf Reisen erfahren ist und vollständig das Kleidermachen versteht, auch etwas Französisch spricht, sucht Stelle. Adressen erbeten bei der Exped. unter G. H. 9897

Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. in der Exped. 9920

In eine kleine Haushaltung wird für die Hausarbeit ein ruhiges, gesetztes Mädchen gesucht. Zu erfragen Dogheimerstrasse 31, Parterre. 9689

Ein Mädchen, welches französisch spricht, serviren, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Expedition. 9716

Ein starkes Mädchen, das Feldarbeit versteht, wird gesucht Dogheimerstrasse 18. 9788

Ein junges Frauenzimmer, welches seine Lehre in einem Weißwaarengeschäfte bestanden hat, sucht eine Stelle in gleicher Branche. Näheres in Mainz, Stadthausstrasse 22. 9738

Saalgasse 20 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 9861

Ein bejahrter Herr sucht zur Besorgung seines kleinen Haushaltes ein anständiges, einfaches, jedoch gebildetes Frauenzimmer in gesetztem Alter. Sie muß alle häusliche Arbeiten verrichten und einfach, bürgerlich, jedoch gut und reinlich zu kochen verstehen. Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9815

Köchin, eine durchaus perfekte,

welche längere Jahre in Hotels und feineren Restaurationen war, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näheres in der Expedition. 9933

Ein anständiges Mädchen, welches gut französisch spricht und in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht alsbald eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Hochstraße 26 im 2. Stod. 9929

Ein starkes Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Mädchen allein oder bei Fremden und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. d. Bl. 9961

Ein Mädchen, welches Damen zu bedienen versteht und in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht ähnliche Stelle. Näh. Exped. 9957

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Michelsberg 18. 9956

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Marktstraße 12. 9958

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Hansohn, Helenenstraße 13. 9414

Ein braver Junge wird in eine Conditorei als Lehrling aufgenommen. Adressen unter A. B. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 9624

Ein Lehrling gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Vef, Ellenbogengasse 9. 9368

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Heinrich Heise, Schreinermeister, Kirchgasse 20. 3881

Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen bei August Schramm, Steingasse 7. 9604

Ein wohlgezogener Junge wird in ein Cigarren-Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9759

Es wird ein thätiger Mann für Garten- und Hopfenbau auf das ganze Jahr angenommen. Näh. in der Exped. 9793

Zwei gute Schreinergefallen finden auf Bauarbeit dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 9902

Ein Schreinergefelle wird gesucht; auch werden zwei Hobelbänke zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 9917

Ein in den besten Jahren stehender Mann, welcher der französischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht Stellung als Courier, Portier oder auch als Aufseher. Adressen in der Exped. d. Bl. 9892

Für Conditior. Man sucht für einen soliden, jungen Mann, welcher die Conditorei schon erlernt hat, zu dessen weiteren Ausbildung in einer größeren Conditorei eine Volontairstelle. Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen. 9911

10,000 fl. (Baucapital) werden auf gute Versicherung zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 9896

Logis-Gesuche.

Eine Dame sucht eine große oder zwei kleine möblirte oder unmöblirte Stuben. Adressen unter 10 F. W. erbeten bei der Exped. d. Bl. 7589

Ellenbogengasse 15 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9942

Faulbrunnenstraße 9 ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer (auf Verlangen mit Koft) zu vermieten. 9589

Geisbergstraße sind möblirte Zimmer per Monat 8 fl. und höher zu verm. Näheres Expedition. 9916

Hirschgraben 6a im 2. Stod ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9710

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Koft zu vermieten. 6269

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8290
 Marktstraße 12 ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller
 und Holzstall, zu vermieten. 9953
 Neugasse 18 ist eine große Dachstube auf 1. Juni zu vermieten. 9857

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 9089
 Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit
 Cabinet auf den 1. Juni d. Js. zu vermieten. 9836
 Schwalbacherstraße 37 sind drei ineinandergehende Zimmer, sehr gut
 möblirt, in gesunder Lage und schöner Aussicht sogleich zu verm. 9940
 Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmerchen sofort zu verm. 9930
 Wellrichstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9233
 In einem Landhause in der Nähe des Cursaaß, der
 Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
 zu vermieten. Näh. Exped. 500

Möblirte Bel-Etage

von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu ver-
 mieten. Näheres Expedition. 8968

Zu vermieten

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens,
 Schützenhoffstraße 5. 8936
 Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
 der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
 mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
 Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen einzelnen, anständigen Herrn
 zu vermieten. Näh. Exped. 9253
 Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer, mit oder ohne Cabinet, ist billig zu
 vermieten. Näh. Ecke der Röderstraße und Steingasse im Laden. 9960

Laden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend,
 mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. o.
 zu vermieten. Näheres Expedition. 6990

In schönster Lage zu Biebrich a/Rh. sind 2 schön möblirte Zimmer mit 2
 Betten, Balkon und Aussicht auf den Rhein billig zu vermieten. Wo,
 sagt die Exped. d. Bl. 9816

Ein guter Weinfeller

mit Schrotgang ist zu vermieten Dohheimerstraße 11 9962
 Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213
 Hirschgraben 5, 1. Stock links, können 1 oder 2 reinliche Arbeiter gute Schlaf-
 stellen erhalten. 9846
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3, 3. Stock. 9843
 Nerostraße 27 kann ein Arbeiter Koft und Logis erhalten. 9924
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten. Näheres Expedition. 9935
 Zwei brave Näh- oder Bügelmädchen können gute Schlafstellen erhalten Doh-
 heimerstraße 20 im Hinterbau bei Frau Harßp. 9963

Todes-Anzeige.

Heute Morgen verschied nach längerem schweren Leiden und vollendetem 70. Lebensjahre meine geliebte Mutter,

Frau Elisabeth Auer Wittwe,

geb. Schmidt.

Verwandten und Freunden, welche ihr die letzte Ehre erweisen wollen, werden hiermit ergebenst benachrichtigt, daß die Beerdigung Dienstag den 25 d. Mts. Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Wilhelm Auer.

Mit dem innigen Dank für die warme Theilnahme an dem für uns unerseßlichen Verlust unseres lieben Gatten und Vaters, des

Herrn Wilhelm Oeffner,

verbinden wir die Anzeige, daß das von dem Verstorbenen und dessen Vater seit 50 Jahren dahier geführte Geschäft einstweilen unverändert im Sinne des Dahingegangenen fortbestehen wird und bitten wir das ihm geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

9941

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche mir bei dem Dahinscheiden meiner innigst geliebten, unvergeßlichen Gattin, **Wilhelmine Feubel**, geborene **Wolff**, so hülfreich zur Seite standen, sowie allen Denen, welche ihr die letzte Ehre erzeigten und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sage ich meinen tiefgefühlten Dank.

Der trauernde Gatte: **F. Feubel.** 9889

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern unvergeßlichen Gatten und Vater, **Christoph Hild**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

9895

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche meine nun in Gott ruhende Gattin zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.

H. Löwenherz. 9900